



**Rainer Schweppe  
Stadtschulrat**

I.

An  
den Vorsitzenden der CSU-Stadtratsfraktion  
Herrn Bürgermeister Josef Schmid  
Rathaus

Datum  
22.01.2015

Akute Raumnot an der Grund- und Mittelschule an der  
Wiesentfelser Straße endlich beheben

Antrag Nr. 08-14/A 05302 der Stadtratsfraktion der CSU  
vom 08.04.2014, eingegangen am 08.04.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmid,  
sehr geehrte Damen und Herren,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf  
Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres  
Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO  
und § 22 der GeschO dem Oberbürgermeister obliegt.

Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht  
möglich.

Die Entscheidung, eine investive Hochbaumaßnahme (Genehmigung des Bedarfs mit  
Vorplanungsauftrag) zu initiieren, gehört gemäß § 22 Abs. 2 Buchstabe b Doppelbuchstabe dd  
GeschO zu den laufenden Angelegenheiten, auch wenn die Kosten des anvisierten Projekts  
über 0,5 Mio Euro liegen.

In der Angelegenheit kann ich jedoch mitteilen, dass für die Aufstellung einer  
Schulpavillonanlage bei der Grund- und Mittelschule Wiesentfelser Straße, als Ausgleich für  
die fehlenden Klassenzimmer und letztendlich auch zur räumlichen Entlastung der

Tel. 089/ 233 83500  
Fax 089/ 233 83533  
Bayerstraße 28  
80335 München  
rainer.schweppe@muenchen.de

Nachmittagsversorgung, bereits im Juni 2014 der Vorplanungsauftrag referatsintern erteilt wurde; das Projekt und die Ausführung wurden im Rahmen des Aktionsbeschlusses vom 06./20.11.2014 (Vorlage 14-20/V01640) vom Stadtrat genehmigt.

Die Fertigstellung der Pavillonanlage an der Wiesentfeller Straße mit 4 Klassenzimmern ist für August 2015 anvisiert, so dass ab dem Schuljahr 2015/2016 eine Verbesserung der Raumsituation erreicht wird.

Das Baugenehmigungsverfahren und das Förderverfahren sind bereits veranlasst. Demnächst wird eine Einrichtungsbesprechung mit beiden Schulen stattfinden, da die Pavillonanlage von beiden genutzt wird, so die schulinterne Einigung.

Eine Mensa ist jedoch aufgrund der nur als Überbrückung vorgesehenen Anlage bis zum Auszug der Grundschule in die neue Freihamer Grundschule aus Kostengründen nicht vorgesehen.

Für die Mittelschule wird eine Mensa im Rahmen des Auszugs der Grundschule, durch die künftige Neuordnung des Schulgebäudes, vorgesehen.

Die Abdeckung der zusätzlich benötigten Nachmittagsversorgung wird bei der Mittelschule bereits ab Januar 2015 durch die Mitnutzung der angemieteten Räumlichkeiten in der Wiesentfeller Straße 68 in zeitlicher Abstimmung mit der Kindertagesstätte Ehrenbürgstraße 33 erfolgen. Somit kann die Nachmittagsversorgung und insbesondere die Mittagsverpflegung (in den Räumlichkeiten Wiesentfeller Str. 68) im benötigten Umfang angeboten werden. Die Nachmittagsversorgung in der Grundschule wird voraussichtlich ab dem Schuljahr 2015/2016 durch Etablierung einer Mittagsbetreuung sichergestellt, was sich die nächste Zeit noch konkretisieren wird.

Damit wird Ihrem Antrag, die akute Raumnot an der Grund- und Mittelschule Wiesentfeller Str. zu beheben, Rechnung getragen.

Von den vorstehenden Ausführungen bitte ich Kenntnis zu nehmen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Die verspätete Beantwortung bitte ich Sie zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Rainer Schweppe  
Stadtschulrat